

ep.Akademie

Söflinger Straße 70

89077 Ulm

Telefon: 0731 20790 29

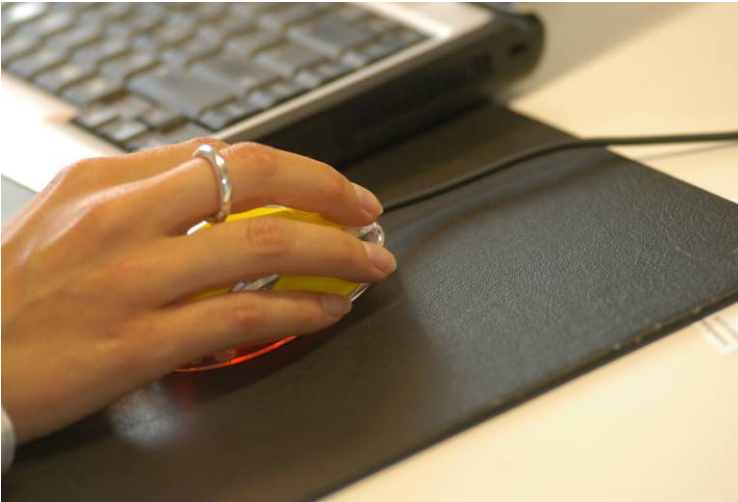
Fax: 0731 20 790 20

e-Mail: info@ep-akademie.de



Agenda

ep.Akademie – Qualifizierung nach Maß	S. 03
Unser Qualifizierungskonzept	S. 04
Allgemeines zur Qualifizierung	S. 05
Modulare Qualifizierung	S. 09
epengineer® level I	S. 10
epengineer® level II	S. 11
epengineer® level III	S. 12
Leistungsnachweise	S. 13
Information & Ansprechpartner	S. 15
Anhang	S. 16



Die ep.Akademie

Die ep.Akademie ist spezialisiert auf die Qualifizierung ausgewählter Fachkräfte aus Engineering und IT. Dabei wird die Qualifizierung den persönlichen Vorkenntnissen und Aufgabenstellungen angepasst.

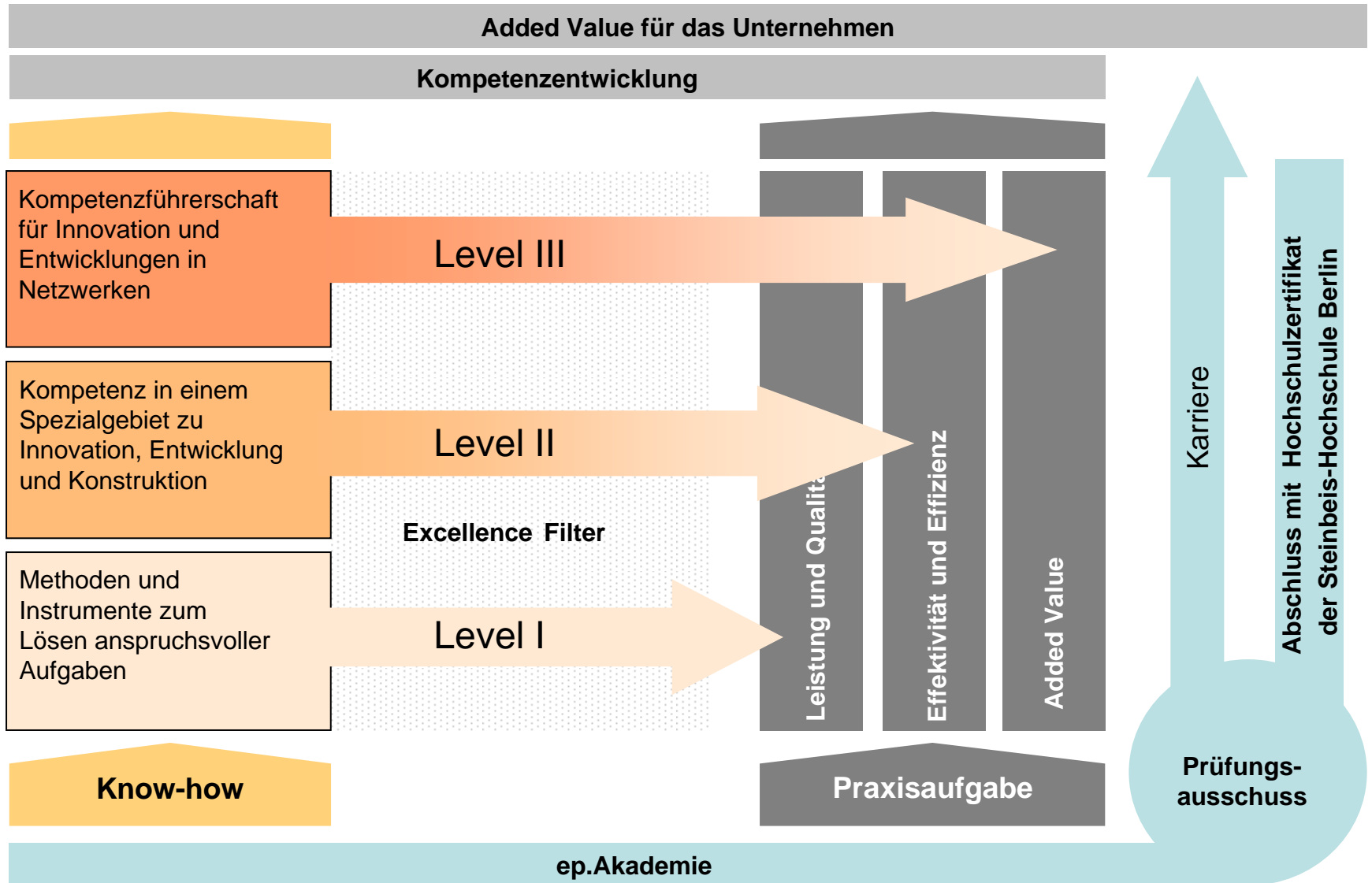
Die Vorgehensweise:

Wir lösen spezifische Aufgabenstellungen im Unternehmen

- durch die gezielte, praxisorientierte Weiterbildung und Begleitung geeigneter Fachkräfte
- unter Einbeziehung ihrer Vorkenntnisse
- verbunden mit der Möglichkeit, die Prüfung zum **epengineer®** abzulegen.

Die Bezeichnung **epengineer®** unterscheidet drei aufeinander aufbauende Level mit klar definierten Kompetenzzielen.

Unser Qualifizierungskonzept



Allgemeines zur Qualifizierung



Die Idee

Die Ausbildung zum **epengineer®** erfolgt berufsbegleitend. Sie ergänzt individuell, zukunfts- und praxisbezogen bereits erworbene Qualifikationen.

Qualifizierung

Die an der Praxis orientierte Qualifizierung gliedert sich in drei Stufen (**epengineer®** level I, level II, level III) – jeweils gebildet aus Modulen von 20 Seminartagen. Fünf Transferarbeiten – jeweils einschließlich Präsentation – sowie fünf Coaching-Tag stellen den Know-how-Transfer in die Praxis sicher. Die Abschlussarbeit dokumentiert den Benefit für das Unternehmen; sie basiert auf einer erfolgreich durchgeführten Praxisaufgabe.

Die Qualifizierung schließt ab mit dem durch die Steinbeis-Hochschule Berlin geprüften Abschluss des **epengineer®**. Es besteht die Möglichkeit die erbrachten Leistungsnachweise für Bachelor- und Masterstudiengänge zur Anerkennung einzureichen und entsprechende Credit Points zu erwerben. Der **epengineer®** erweist sich im Unternehmen als hoch motivierter Experte mit umfassender, praxisgerechter Qualifikation.



Abschlüsse

- **epengineer®** level I: Basis-Know-how für mehr Qualität und Leistung
- **epengineer®** level II: Experten-Know-how für mehr Effektivität und Effizienz
- **epengineer®** level III: System-Know-how zur Optimierung des Added Value

Ziele und Zielgruppen

Die Qualifizierung zum **epengineer®** bietet Menschen die Chance, sich für Aufgaben als Entwickler, Innovator und Experte vorzubereiten. Vorgehensweise und Ergebnisse der ep.Akademie orientieren sich jeweils an der branchenspezifisch und branchenübergreifend besten Praxis. Sie vermitteln wertorientierte Kultur und nachhaltige Praxis: das Selbstverständnis des **epengineer®**.

Gefragt sind Teilnehmer, die ihren Verantwortungsbereich in ausgezeichneter Weise ausfüllen und ganzheitlich erfolgreich sein möchten: aktive und zukünftige Fachkräfte aus Engineering, IT und anderen Bereichen der Dienstleistungs- und Produktentwicklung.



Netzwerk

Aufbau und Durchführung der Qualifikation fördern den Netzwerkgedanken in besonderer Weise. Dies wird von der ep.Akademie und den Lehrkräften aktiv unterstützt. Absolventen können sich so eigene Netzwerke schaffen, die sich Karriere fördernd auswirken.

Organisation

Die Qualifikation beginnt je nach Einstiegslevel im Herbst oder Frühjahr und dauert 6 Monate. Ein kompletter Durchlauf aller drei Level dauert insgesamt 22 Monate. Der Studienort ist vorwiegend Ulm. Die Kosten für Anreise und Unterbringung am Veranstaltungsort trägt der Teilnehmer. Hotels empfiehlt die ep.Akademie auf Wunsch.

Voraussetzungen

Die Qualifizierung setzt einen technischen oder betriebswirtschaftlichen Abschluss, eine Eignungsprüfung und eine begleitende Praxisaufgabe voraus, außerdem die Tätigkeit in einem Unternehmen bzw. einer Organisation während der gesamten Dauer. Die Praxisaufgabe wird zu Beginn der Ausbildung von der ep.Akademie zugelassen und von ihr sowie den Lehrkräften betreut. Vor Beginn der Qualifikation wird ein Ausbildungsvertrag zwischen dem Teilnehmer, dem beschäftigenden Unternehmen und der ep.Akademie geschlossen.



Leistungsnachweise

In acht Modulen werden Seminare, Transfer- und Coaching-Tage angeboten. Dabei sind fünf Transferarbeiten anzufertigen und zu präsentieren und fünf Klausuren zu schreiben. Die Abschlussarbeit und Abschlussprüfung schließen die Qualifizierung ab. Die Abschlussarbeit ist eine praxisorientierte, wissenschaftlich fundierte Dokumentation über die bearbeitete Praxisaufgabe. Die Abschlussprüfung umfasst die Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse vor dem Prüfungsausschuss. Alle

erbrachten Leistungen müssen mindestens mit „ausreichend“ bewertet werden. Nach erfolgreichem Abschluss verleiht die ep.Akademie und die Steinbeis-Hochschule Berlin den Abschluss zum **epengineer®**.

Investition

Die Vergütung der Qualifizierung zum **epengineer®** beträgt 14.400 € je Level (zuzüglich eventuell notwendiger MwSt.). Hierin enthalten sind alle studienbezogenen Leistungen der ep.Akademie, die Lehrmaterialien, die Gebühren in Verbindung mit dem Segelschein sowie die für die Praxisaufgaben anfallenden Coaching-Tage. Hinzu kommen individuelle Kosten für Anreise und Unterbringung am Studienort sowie eigene Kosten für Internet- und E-Mail-Nutzung. Eine zeitgemäße technische Ausstattung des Studierenden wird vorausgesetzt.

Modulare Qualifizierung



K. I. S. S. ...DER EPENGINEER® LEVEL I

„Just like a kiss“ schafft die Ausbildung zum epengineer® level I die Basis für eine lebendig fortschreitende Karriere: durch Basis-Know-how für mehr Qualität und Leistung.

Kompetenz-Ziele:

- ✓ Der epengineer® level I zeichnet sich aus durch hohes Engagement und fachliches Können.
- ✓ Er kann sich durch seine Sozialkompetenz aktiv in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung einbringen.
- ✓ Er entwickelt innovative Ideen zur Optimierung von Produkt und Leistung und setzt sie praktisch um.
- ✓ Die erzielten Lösungen zeichnen sich aus durch hohe Qualität und gute Herstellbarkeit.
- ✓ Er übernimmt eigenverantwortlich abgegrenzte Aufgaben und erarbeitet hierfür selbstständig Lösungen.
- ✓ Er beginnt in einem Arbeits- und Themengebiet Spezialwissen aufzubauen und sorgt für den kontinuierlichen Ausbau dieses Wissens.
- ✓ Er besitzt einen guten Überblick über angrenzende Themenfelder, die Grundlagen der Ökonomie
- ✓ ... und erwirbt die Sportboot-Lizenz!

K. I. S. S. ... KEEPING SOLUTIONS STRAIGHT!

K. I. C. K. ...DER EPENGINEER® LEVEL II

„Just like a kick“ gibt die die Ausbildung zum epengineer® level II zusätzliches Experten-Know-how für mehr Effektivität, Effizienz und selbstständiges Agieren.

Kompetenz-Ziele:

- ✓ Der epengineer® Level II erweist sich dank hohen fachlichen Know-hows als Experte auf seinem Gebiet.
- ✓ Er entwickelt innovative Ideen zur Optimierung der Effektivität und Effizienz von Produkten und Dienstleistungen und setzt diese Ideen praktisch um. Die erzielten Lösungen bestechen stets durch ein gutes Performance-Kosten-Verhältnis.
- ✓ Er unterstützt die Beteiligten in allen spezifischen fachlichen Fragestellungen und ist Garant für ein wettbewerbsfähiges Produkt.
- ✓ Er verfügt über Kontakte zu wichtigen externen Experten und kann den Nutzen von technischen Lösungen bezüglich Wert, Aufwand und Herstellkosten gut bewerten.
- ✓ Er strebt an, sein Expertenwissen langfristig durch kontinuierliche Weiterbildung zu sichern...
- ✓ ... und beherrscht die Segelschein-Theorie!

K. I. C. K. ... KEEPING COMPETENCE KEEN!

K. I. N. G. ...DER EPENGINEER® LEVEL III

Just like a king' nützt der epengineer® level III sein umfassendes System-Know-how für aktives Networking und innovatives Handeln

Kompetenz-Ziele:

- ✓ Der epengineer® level III besitzt über sein Fachgebiet hinaus eine hohe Systemkompetenz. Sie ermöglicht es, im Rahmen der Gesamtzusammenhänge übergreifende Lösungsansätze zu generieren.
- ✓ Er entwickelt innovative Ideen zur Optimierung des Added Value und setzt diese Ideen praktisch um.
- ✓ Er initiiert auf der Basis seines umfassenden Überblicks auch über verwandte Themenbereiche selbstständig Projekte zur Produkt- und Dienstleistungsinnovation.
- ✓ Er verfügt über ein umfangreiches Netzwerk zu wichtigen internen und externen Experten, regelmäßige Kontakte zu wichtigen Forschungseinrichtungen und kann sich deren Know-how zugänglich machen.
- ✓ Er erkennt technologische Trends, sich daraus ergebenden technologische Chancen und sorgt für einen Transfer in alle relevanten Produkte und Dienstleistungen.
- ✓ Er führt Kompetenzzentren ziel- und mitarbeiterorientiert, um technologischen Vorsprung zu erreichen...
- ✓ ... und kann ein Segelboot sicher steuern!

K. I. N. G. ... KEEPING NETWORKS GROWING!



Transfer-Tag

Ca. alle sechs Wochen ist ein Transfer-Tag vorgesehen. findet in der Regel am Samstag statt. An diesem Tag werden Klausuren geschrieben, Transferarbeiten präsentiert, Praxisaufgaben vorgestellt und organisatorische Fragen besprochen.

Transferarbeit

Die Transferarbeit dokumentiert, wie der Teilnehmer die Lehrinhalte in der Unternehmenspraxis konkret um- und einsetzen kann. Sie wird im Anschluss an die

entsprechenden Seminare erarbeitet und in Absprache mit der Lehrkraft präsentiert.



Abschlussarbeit

Am Ende der Qualifizierung ist die Abschlussarbeit vorzulegen: eine praxisorientierte, wissenschaftlich aufbereitete und unternehmensrelevante Konzeption und Abschlussdokumentation, in der erworbenes Wissen und erlernte Fähigkeiten im beruflichen Umfeld des Teilnehmers angewendet werden. Sie zeigt, dass der Teilnehmer in der Lage ist, eine Problemstellung seines Unternehmens selbstständig und methodisch zu erarbeiten. Die Praxisaufgabe – bei Studienbeginn mit dem Teilnehmer, dem Unternehmen und einem Prüfer

der Steinbeis-Hochschule Berlin definiert – kann auch zur Bearbeitung durch mehrere Teilnehmer ausgegeben werden, wenn die Art der Arbeit dies zulässt und die Einzelleistungen der beteiligten klar abgrenz- und bewertbar sind. Die Abschlussarbeit kann in englischer Sprache abgefasst werden.

Abschlussprüfung

Wurden alle Leistungsnachweise erbracht und ergibt das schriftliche Gutachten zur Abschlussarbeit mindestens die Note "ausreichend", so erfolgt als Abschlussprüfung die Präsentation und Verteidigung der Abschlussarbeit. Die Abschlussprüfung ist ein mündliches Prüfungsgespräch vor dem Prüfungsausschuss. Näheres regelt die Prüfungs- und Zertifizierungsordnung der ep.Akademie.

Informationen und Ansprechpartner



Weitere Informationen

Weitere Informationen zur ep.Akademie, zu den angebotenen Qualifizierungen und zu den Vorgaben der Ausbildung erhalten Sie unter www.ep-akademie.de.

Kontakt: ep.Akademie

Söflinger Straße 70

89077 Ulm

Telefon: 0731 20790 29

Fax: 0731 20 790 20

e-Mail: info@ep-akademie.de

Anhang

epengineer® level I – Qualifizierungsplan (unter Vorbehalt)

Module	Schwerpunkthinhalte	G	LNW	Aufwand in Tagen		
				LNW	Training/ Coaching	Gesamt
Geschätzter Gesamtaufwand (epengineer® level I)						67
Aufwand Know-how Aufbau		Summe	50-fach	22	20	42
Kultur I	Werte, Verhaltensweisen und Aufgabengebiet Rolle des epengineer®	10-fach	K (1)	1	1	2
Engineering Methoden I	Methoden und Werkzeuge des Modernen Qualitätsmanagements	10-fach	K (1) TA 1	1 3	4	8
Kommunikation I	Moderation & Präsentation / Zielorientierte Kommunikation	10-fach	K (2) TA 2	1 3	4	8
Ökonomik I	Strategie & Organisation / Kosten- und Leistungsrechnung	5-fach	K (2) TA 3	1 3	3	7
Innovative Technologien I	Themenzusammenstellung erfolgt entsprechend der Aktualität und Kompetenz. Mögliche Schwerpunktthemen: Mechatronik, Optoelectronic, Ressourcenmanagement, Logistik & Transporttechnologie etc.	5-fach	K (3) TA 4	2 3	3	6
Normen und Gesetze I	Nationale Normen und Gesetze der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung	5-fach	K (3) TA 5	1 3	2	6
Teambuilding & -leading I	Arbeiten in Entwicklungs- und Projektteams	5-fach	K (4)	1	3	4
Praxistransfer	Summe	50-fach		9	7,5	17
Reviews (vor Ort)	Coaching der TN: Auftragsklärung & Diagnose / Erfolgsmessung & -kontrolle / Kommunikation- & Umsetzungsplanung / Abschlussbericht incl. Präsentation vor den Verantwortlichen			4	2,5 (vor Ort)	7
Transfer-Tage	Präsentation der Transferarbeiten	50-fach	5 P	5	5	10
Abschlussprüfung	Summe	50-fach		8		8
Schriftliche Prüfung	Abgabe und Bewertung der Abschlussarbeit	25-fach	1 AA	5	-	5
Mündliche Prüfung	Präsentation der Ergebnisse vor dem Prüfungsausschuss	25-fach	1 AP	3	-	3

K = Klausur; TA = Transferarbeit; P = Präsentation; AA = Abschlussarbeit; AP = Abschlussprüfung; LNW = Leistungsnachweise; G = Gewichtung der Note